

Netzwerk TAPs

Gute Chancen für alle Kinder



TAPs sind

- **Tübinger Ansprechpersonen** für Kinderarmut und Kinderchancen
- aktiv in Kitas und Schulen, in Vereinen, Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften, Beratungsstellen, im Gesundheitswesen, in Stadtteiltreffs, Jugendhäusern und in Behörden – überall da, wo Kinder, Jugendliche und Familien anzutreffen sind
- ein Netzwerk haupt- und ehrenamtlicher Ansprechpersonen in Tübingen (derzeit über 150 TAPs)

Was machen TAPs?

- sie machen sich als Ansprechperson für Kinderarmut und Kinderchancen bekannt
- sie geben bei Bedarf Informationen an Familien weiter
- sie informieren ihre Einrichtung
- sie müssen nicht viel Zeit aufbringen und nicht alles wissen

TAPs erhalten

- eine Mappe mit hilfreichen Material und Informationen
- eine Einführung zum Thema „Kinderarmut“ und Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung
- Einladung zu Veranstaltungen
- Rat und Unterstützung im Bedarfsfall

Wer kann sich an TAPs wenden?

- Tübinger Familien können sich an die TAPs in ihrer Kita, Schule, Sportverein oder sonstigen Einrichtungen wenden,
 - wenn sie wenig Geld haben und die Kinder deshalb nicht an allem teilhaben können.
 - wenn sie Informationen zu Hilfen und Angeboten in Tübingen brauchen.
 - wenn sie Unterstützung benötigen.
 - wenn sie Fragen haben.



Kinderarmut betrifft auch in Tübingen viele Familien. Die Studie „Gute Chancen für alle Kinder – mit Familien aktiv gegen Kinderarmut“ 2014 hat gezeigt, dass es viele Hilfen und Angebote für Familien mit geringem Einkommen in Tübingen gibt. Viele betroffene Familien kennen diese Angebote aber nicht. Oft werden praktische Hilfen im Alltag gesucht, aber nicht gefunden. Deshalb wurde vom Runden Tisch Kinderarmut das Netzwerk TAPs ins Leben gerufen: über 150 Personen sind in den Einrichtungen, Vereinen und Gemeinden vor Ort für Familien ansprechbar und helfen weiter.

Kontakt

Koordination Netzwerk TAPs

Ann-Marie Kaiser

Derendinger Straße 50, 72072 Tübingen

E-Mail: kinderchancen@tuebingen.de

Telefon: 07071 204-1490



Impressum

November 2021

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Soziales

Bild: © fotogestoeber/shutterstock.com

Layout und Druck: Reprintstelle Hausdruckerei